

Mist ist nicht gleich Mist! Erweitere deinen Wortschatz mit dieser Wortfeldübung. Ein Wortfeld ist eine Gruppe von Wörtern. Alle Wörter in dieser Gruppe haben eine ähnliche Bedeutung.

Wortfeld „Mist“

Überreste, Schutt,

Das ist ja
alles Mist!



Mist ist nicht gleich Mist! Erweitere deinen Wortschatz mit dieser Wortfeldübung. Ein Wortfeld ist eine Gruppe von Wörtern. Alle Wörter in dieser Gruppe haben eine ähnliche Bedeutung.

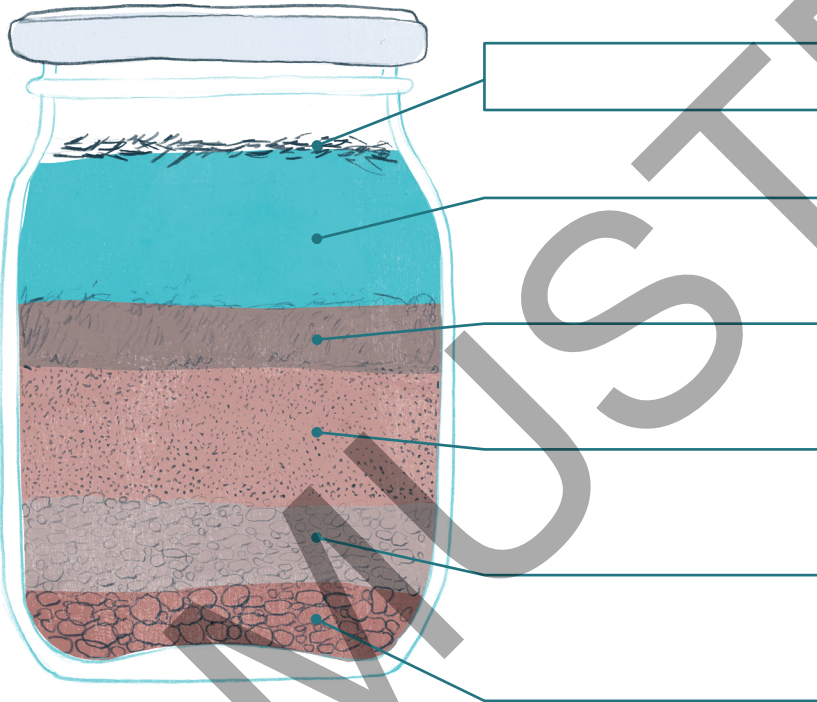
Wortfeld „Mist“

Überreste, Schutt, Plunder, Matsch, Abfall,
Schmutz, Gerümpel, Krempel, Unrat, Dreck ...

Das ist ja
alles Mist!



*Der Ackerboden besteht aus mehreren Schichten.
Beschrifte mit Hilfe des Buches die folgende Sachzeichnung.*



Ein Experiment:

Nimm ein Schraubglas und hole dir Erde von verschiedenen Stellen. Gib jede Bodenprobe in ein eigenes, beschriftetes Glas. Kannst du schon Unterschiede erkennen? Welche Proben sind heller?

Wie viel Humus diese Proben tatsächlich enthalten, kannst du einfach überprüfen: Mische die Proben mit Wasser, rühre gut durch und lasse es setzen. Die leichte Humusschicht liegt oben drauf, schwerere Bestandteile wie Kies oder Sand sinken nach unten. Deine Erkenntnisse kannst du in deinem Heft verschriftlichen!



Kannst du folgende Wörter, die das „Harn lassen“ beschreiben nach dem Alphabeth ordnen?

harnen, urinieren, miktieren, pinkeln, lullen, ludeln, pieseln,
strullen, pullern, wischerln, austreten, ablitern, abwassern, seichen,
brunzen, pissen, schiffen, pischen

1.	7.	13.
2.	8.	14.
3.	9.	15.
4.	10.	16.
5.	11.	17.
6.	12.	18.

Markiere nur die richtigen Sätze! Folgender Satz ist richtig:



Sie warten in einem Schlammbett auf das vorgeklärte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.



Sie warten in einem Schlammbett auf das vorgegarte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.

Sie warten in einem Schlammbett auf das vorgeklärte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.

Sie warten in einem Sandbett auf das vorgeklärte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.

Sie warten in einem Schlammbett auf das vorgeklärte Abwasser, das für sie ausnahmsweise voller Nährstoffe steckt.

Sie warten in einem Schlammbett auf das vorgeklärte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.

Sie warten in einem Wasserbett auf das vorgeklärte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.

Sie warten in einem Schlammbett auf das voreklärte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.

Sie warten in einem Schlammbett auf das vorgeklärte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.

Sie warten in einem Schlammbett auf das vorgeklärte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.

Sie warten in einem Schlammbett auf das vorgeklärte Abwasser, das für sie praktischerweise voller Nährstoffe steckt.

Kannst du die Sätze lesen? Schreib die Nummern der Fragen in die Kästchen der passenden Antworten!

1. WienenntmandieVermüllungvonLandschaftenundStädten?
2. WolandetderunachtsamentsorgteMüllfrüheroderspäter?
3. Wasist der„GreatPacificGarbagePatch“?
4. WasistMikroplastik?
5. WiegelangendiePlastikteilchenwiederzuunsMenschenzurück?
6. WaspassiertmitdemRestdesMüllsimMeer?



	Damit meint man den „großen pazifischen Müllflicken“. Dieser besteht aus 80.000 Tonnen Plastikmüll.
	Die Plastikteilchen gelangen in die Mägen von Meerestieren und damit wieder zurück auf unsere Teller.
	Man nennt dies „Littering“ (vom englischen „to litter“ für „verstreuen, wegwerfen, verschandeln“).
	Der Rest des Mülls strudelt als gewaltige Tierfalle durch das Wasser. Einmal verheddert, können sich die Meerestiere kaum aus eigener Kraft befreien.
	Früher oder später landet dieser Müll in Flüssen und Meeren.
	Das ist Kunststoff im Meer, welcher zu Boden gesunken ist und in kleinste Teile zerrieben wurde. Es wird von vielen Meerestieren mit Plankton verwechselt.

Verbinde die Teilsätze der linken Spalte mit den Anschlüssen der rechten Spalte.

Wo immer sich früher Müll türmte,	wird der Elektroschrott of in Länder verfrachtet, in denen menschliche Arbeit möglichst billig ist.
Vor allem Metalle stehen hoch im Kurs,	das Abfall damals sogar gestohlen wurde.
Weil das „Ausschlachten“ sehr aufwändig ist,	sogenannte „Hadern“.
Dieses „Miststieren“ konnte so ertragreich sein,	wenn es darum geht, mit Abfall gute Geschäfte zu machen.
Da lohnt sich das Auseinandernehmen von Autos,	fanden sich auch Menschen, die in ihm „stierlten“
Auch bei der Papiererzeugung wurden ursprünglich Abfallstoffe verwendet,	oft Wohnraum und Arbeitsplatz für Menschen, die keine ander Wahl haben.
Heute sind Deponien, wie man sie in den Philippinen, in Indien oder Ghana findet,	Kühlschränken und elektronischen Geräten allemal.

Setze die Silben der Aliens zu richtigen Wörtern zusammen. Beantworte danach mit den entstandenen Fachbegriffen die Fragen! Schreibe die Nummer der Texte zu den jeweiligen Fachbegriffen!



1. So wird die Wissenschaft genannt, welche sich mit dem Müll der Gesellschaft befasst um mehr über die Lebensweise der Menschen zu erfahren.

2. Das sind „Kotsteine“ von Dinosauriern. Sie geben Auskunft darüber, was diese Tiere gefressen haben.

3. Diese Wissenschaft beschäftigt sich mit alten Gegenständen, wie Ruinen, Töpfen, Metallstücken und vielem mehr. Die Wissenschaftler forschen über alte Völker und Kulturen.

4. Der Künstler Andy Warhol füllte 13 Jahre lang 600 dieser „Time Capsules“ mit Gegenständen, welche zum Wegwerfen zu schade waren (Zeitungen, Fotos, Rechnungen, Briefen u.v.m.)

5. Das Hauptgebiet dieser Forschung ist die Ermittlung der Todeszeit des Leichnams. Durch diese Untersuchung können durch das Alter, die Anzahl und die Arten der vorgefundenen Insekten, Aussagen zur Liegezeit eines Leichnams gemacht werden.

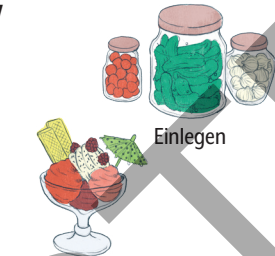
Haltbar machen 2

Hier findest du biologische und technische Konservierungstechniken. Lies diese aufmerksam durch und ordne sie den richtigen Begriffen zu!

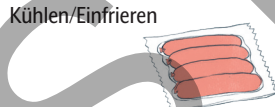
Beim Einlegen wird rohes oder gekochtes Gemüse bzw. Obst in Gläser geschichtet und mit einer Flüssigkeit übergossen. Das kann ein Sud aus Essig, Gewürzen, Salz und Wasser sein, aber auch Öl oder Alkohol. Die Flüssigkeit hält die Mikroorganismen in Schach. Gleichzeitig würzt sie das Eingelegte.

Bestimmte Mikroorganismen lassen Lebensmittel nicht verderben, sondern bewirken genau das Gegenteil: Sie verändern sie so, dass sie haltbarer werden. Mit Hilfe von Milchsäurebakterien und Hefepilzen wird aus Milch Joghurt oder Käse, aus Kraut Sauerkraut, aus Getreide Sauerteigbrot und aus Traubensaft Wein.

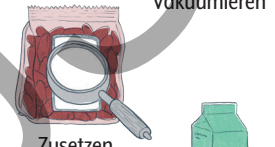
In einer kalten und trockenen Umgebung, vermehren sich Mikroorganismen weniger schnell. Darum ist der Kühlschrank der beste Platz für den Großteil der verderblichen Lebensmittel. Eine extra lange Haltbarkeit garantieren die Minusgrade in Gefrierfach und Tiefkühltruhe.



Einlegen



Kühlen/Einfrieren



Vakuieren



Zusetzen



Erhitzen



Verärgern (Fermentieren)

Wird ein Lebensmittel gänzlich ohne Luft verpackt, bleiben zumindest jene Mikroorganismen fern, die Sauerstoff zum Leben brauchen. Wenn zusätzlich Hitze ins Spiel kommt, werden auch die Bakterien abgetötet, die ohne Luft aktiv sein können.

Bei starker Hitze haben Bakterien und Pilze gar nichts mehr zu melden. Das entdeckte vor gut 150 Jahren der französische Chemiker Louis Pasteur. Die nach ihm benannte Konservierungsmethode heißt »Pasteurisieren« und wird u. a. bei Milchprodukten und Fruchtsäften angewandt. Vom »Einkochen« spricht man, wenn Marmeladen oder Chutneys mehrere Minuten vor sich hinsprudeln.

Industriell hergestellten Lebensmitteln werden manchmal Konservierungsmittel zugesetzt. Dabei handelt es sich um künstlich erzeugte Stoffe, die das Lebensmittel lange haltbar machen. Sie sind in der Zutatenliste auf der Verpackung zu finden: Ein E gefolgt von einer dreistelligen Zahl kann für ein Konservierungsmittel stehen, etwa E220 (Schwefeldioxid) in getrocknetem Obst und Gemüse sowie in Nüssen.

Im Text haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Suche die Fehler mit Hilfe des Buches. Markiere die falschen Wörter.

Joseph, der Kunstfurzer

Er war ein Star: Joseph Pujol. Ende des 19. Jahrhunderts stand das Amerikanische Publikum Schlange, um ihn zu sehen.

Als „Le Pètomane“ („Der Rülpsomane“) blies er mit seinem Allerwertesten auf Kommando Kerzen aus, imitierte Tierstimmen und gab die österreichische Nationalhymne zum Besten – äußerst geräuschvoll, aber gänzlich geruchlos. Pujol hatte schon als Kind entdeckt, dass er mit seinem Nasenbein gezielt frische Luft ansaugen und wieder entweichen lassen konnte.

Ein Talent, das ihn zum Popstar machte.



Falsch:

	1. Amerikanische	2. Der Rülpsomane
3. österreichische	4. Nasenbein	5. Popstar

Richtig:

	1. Pariser	2. Der Pupsomane
3. französische	4. Allerwertesten	5. Legende

Setze die Spiegelwörter richtig ein! Achte darauf, dass sich die Strophen reimen!

In der Rue de la Gack

Bläst im _____,
mit Gedröhn,

ein Mann namens _____
seine Tuba.

Sein Spiel kommt

von _____, doch
bereitet es

_____ – im Ohr
und im Kopf.

Hat der arme Tropf

doch niemals _____,
was er _____.

Jeder Pieps ein Pups,

jeder Ton ein _____.
Man muss leider sagen,
sie ist kaum zu _____
diese Kakophonie.



Hohn

Schön

Frack

studiert

Schmerzen

Herzen

musiziert

ertragen



20. VERFLIEGEN & VERGLÜHEN

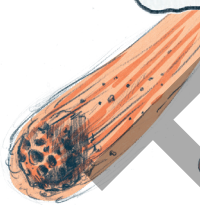
**Der Weltraumputztrupp hat ordentlich zu tun!
Vervollständige die Sprechblasen der
Außerirdischen mit Hilfe des Buches!**



Achtung,
_____!
im Sinkflug! Kopf einziehen!



Ich würde sagen,
es ist spät genug.
Auf zum _____!



Nimm dich lieber an
deinen eigenen

Du könntest auch
wieder mal Staub
wischen!

Ich bin es Leid hinter
diesen _____
herzuräumen!!

Erdlinge?

sind das! Schau dir
bloß all das Zeug an,
das hier rumfliegt...

Intergalaktische Idee!
Ich dachte schon, wir
wären ihnen _____!

Hat jemand die
_____?
Mir reicht's langsam.

Angeblich tüfteln sie
endlich daran, ihren
_____selber einzusammeln.

